

**Schulprojekt „Burg Grumbach lebt“
am 4. und 5. Mai**

Sa: 11.00 – 20.30

14.15 Feierliche Begrüßung der Ehrengäste

14.30 Eröffnung des Andalusischen Gartens

20.30 Feuershow

So: 11.00 - 17.00

14.30 Ritterschlag von Harald Ruhl

15.30 Turnei – Wer ist stärker? Kinder oder Ritter?

17.00 Feierliche Verabschiedung der Ehrengäste

Freuen Sie sich auf

- **Mitmach- und Verkaufsstände der Pleichach- und Kürnachtal Mittelschule, des Siebold-Gymnasiums und der Grundschule Bergtheim u.a. zum Thema Handwerk, Pflanzen und Mittelalter sowie**
- **kurzweilige Vorträge, besondere Attraktionen und**
- **Speis ´ und Trank.**



Historisches Theater:

„Albert von Grumbach auf dem 3.Kreuzzug 1189“, Siebold-Gymnasium (Martin Mais): Sa: 11.00 und 13.00; So: 11.00 und 13.00 und Kasperltheater für jüngere und ältere Zuschauer

Unterwegs durch die Pflanzenwelt

Pflanzenvielfalt (Edith Sachse): Sa:11.30 und anschließend Verkauf seltener Tomatensorten

Gartenführung (Leo Treike, Lars Winter): Sa:12.00, 16.00, So:12.30 sowie (Martin Mais) Sa: 18.00

Kräuter und Gesundheit (Gräfin Angelika Wolffskeel): Sa: 15.30; So: 14.00

Karl der Große und die Quitten in Franken (Haus der Quitte): Sa: 17.30, So:16.30

Naturnaher Weinbau (Winzerfamilie Rumpel): So: 13.00, 15.00

Maulbeeren (Gerd Meyer, Botanik in Weissenburg): So: 12.00

Destillation von Lavendel (Samuel Mais) So: 12.15, 13.00, 13.45 und 14.30

Die Welt der Ritter

Wie rüstete sich ein Ritter? (Andreas Stapf): Sa:12.30, 18.00; So:15.00

Wie kämpften Ritter? (Andreas Stapf): Sa: 16.30, So: 12.30

Lebendiges Handwerk (Steinmetz, Schmied, Färbereifrauen, Spinnerinnen in Burg und Burggarten)



Vorträge für Geschichtsinteressierte

Der Ursprung des Johanniterordens (Aneas von Stape), Sa:12.00

Ichtershausen – das Hauskloster der Edelfreien von Grumbach (Pfarrer Mathias Hock), Sa.12.30, So: 15.00

Ausrüstung und Kleidung der Sarazenen (Michael von Syria), Sa.13.00

Henker (Scharfrichter Meister Johannes), Sa.13.30

Die Zisterzienser aus Ebrach. (Prof. Winfried Schenk), Sa:15.00, So:16.00

Burglandschaft e.V. (Dr. Jürgen Jung), Sa:16.00, So:13.30

Burg Rothenfels (Burgwart Steffen Krummhaar und Dr.Winfried Mogge): Sa: 17.30; So: 15.30

Beziehungen zwischen Orient und Okzident im Mittelalter (Stadtheimatpfleger Dr. Hans Steidle): So: 16.30

Spiel, Spaß und gute Ideen

Circus Knirps – Gaukeley: Sa: 15.00, 19.30; Feuershow: 20.30; Gaukeley So: 13.30

Zum Thema „Wasser“ (Klasse 3b der Grundschule Bergtheim, Susi Winter, Julia Geißler)

Heroes Schweinfurt, Mohammed Daouida. Innen- und Integrationsminister Hermann am 16.11.2023: „HEROES ist in Sachen Wertebildung und Gewaltprävention ein absolutes Vorzeigeprojekt“: Sa: 16.30

Ait – Bouguemez e.V. – zur Förderung unserer Partnerschule in Marokko (Wigbert Röth): Sa: 17.00; So:12.30

Für Speis ´ und Trank ist gesorgt.

Wir bitten bei Besuch der Burgbelegung um eine **Spende**, um unsere Arbeit weiter erfolgreich fortführen zu können.

Für das Team „Burg Grumbach lebt“

Martin Mais



„Ein Garten wächst“

Bei der diesjährigen Burgbelebung präsentiert sich das schulübergreifende Projekt, das von Schülerinnen und Schülern des Siebold Gymnasiums, der Pleichach- und Kürnachtal Mittelschule in Unterpleichfeld, der Grundschule Bergtheim und der Freien Waldorfschule in Würzburg sowie deren Lehrkräften tatkräftig unterstützt wird, mit einer Vielzahl von Attraktionen.

In der Burg lagern, wie in den vergangenen Jahren auch, die Ritter des Chors Castellum Hospitalis mit ihrem Gefolge, im vorderen Burghof gibt es altes Handwerk zu bestaunen und die Küche präsentiert Essen mit mittelalterlichem Bezug.

Im Burggraben gibt es Stände der Mittelschule und des Siebold Gymnasiums, des Hauses der Quitte in Volkach, der Botanik aus Weißenburg (Maulbeerbäume), des Vereins Burglandschaft, des Vereins Ait-Bouguemez, der unsere Partnerschule im Hohen Atlas unterstützt, der Burg Rothenfels und des Klosters Ichttershausen (südlich von Erfurt). Hier können sich die Besucherinnen und Besucher

informieren oder von Schülerinnen und Schülern selbst hergestellte Gegenstände oder auch Pflanzen erwerben.

Ein besonderes Highlight ist sicherlich die Theateraufführung des Unterstufentheaters des Siebold-Gymnasiums. Die von Schülerinnen selbst verfasste tragikkomische Geschichte zu Albert von Grumbach entführt in die Ereignisse des Jahres 1189. Unterstützt werden die jugendlichen Darsteller durch Rollywood e.V.

Am Samstag, 14.15 Uhr wird die Burgbelebung feierlich mit der Begrüßung der Schirmpatin Gräfin Angelika Wolffskeel eröffnet. Wenig später wird der Andalusische Garten als neue Attraktion des Burggartens der Öffentlichkeit vorgestellt. In den letzten Monaten haben Schülerinnen und Schüler der beteiligten Schulen hier einen Garten geschaffen an dem Orient und Okzident aufeinandertreffen.

Das mittelalterliche Andalusien war zur Zeit der Edelfreien von Grumbach und bereits davor ein Ort der Begegnung arabischer, jüdischer und christlicher Gelehrter. Neuerungen im Bereich der Medizin und unterschiedlichster Wissenschaften fanden so Eingang in das europäische Mittelalter. Erst durch eine erneute großzügige Spende der Würzburger Umwelt- und Naturstiftung konnten die notwendigen passenden Pflanzen und das Konstruktionsholz für einen von der Mittelschule (Sven Michalzik) gestalteten Torbogen erworben werden. Neben dem Garten entsteht eine kleine Bühne an der Aufführungen des historischen Dramas an den beiden Tagen um 11.00 und 13.00 Uhr aufgeführt werden können.

Bei den regelmäßigen Führungen durch den Garten durch Leo Treicke und Lars Winter (vielleicht Bayerns jüngste Burg- und Gartenführer) und Martin Mais werden den Besucherinnen und

Besuchern die neuen mit Hackschnitzel bestreuten Wege auffallen. Das Kompostwerk Würzburg spendierte das Material, das vom Bauhof der Gemeinde Unterpleichfeld angeliefert und von fleißigen Schülern und Schülerinnen ausgebracht wurde.

Sie werden sich an den neuen Pflanzen und soliden Pflanzstickeln aus naturbelassenem Robinienholz erfreuen, das Jahrzehnte überdauern wird. Die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung war von der übergreifenden Arbeit unseres Projektes so angetan, dass sie diese wie auch für das Theaterstück notwendiges Material und weitere Pflanzen mit gefördert hat.

Die Attraktionen des Samstags werden mit einer kleinen Feuershow des Circus Knirps abgeschlossen, der auch tagsüber immer wieder auftreten wird.

Am Sonntag sollten Sie um 14.30 Uhr auf keinen Fall den Ritterschlag von Harald Ruhl verpassen, bevor um 17.00 Uhr unsere Ehrengäste feierlich verabschiedet werden.

Damit unser Projekt, das den Burggraben in einen kleinen botanischen Garten mit historischem Bezug verwandelt hat, auch weiterhin Schülerinnen und Schüler mit der Bereitstellung notwendigen Materials begeistern kann und damit auch die bei der Burgbelebung entstehenden Unkosten gedeckt werden können, bitten wir bei Eintritt um eine großzügige **Spende**.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Für das gesamte Team von „Burg Grumbach lebt“
Martin Mais